

## Zur Geschichte des Gebäudes Monna Agnese

Erste Aufzeichnungen über das als Krankenhaus bezeichnete Monna Agnese gehen auf das 13. Jahrhundert zurück. 1278 bat eine Frau namens Agnes die Stadtverwaltung um finanzielle Hilfe, damit sie den Armen und Kranken in der Stadt helfen konnte.

Archivquellen bezeugen später die Konsolidierung des Krankenhauses, das als Monna Agnese oder Santi Niccolò e Gregorio in Sasso (nach dem angrenzenden Oratorium) benannt ist.

Das Krankenhaus war ein Ort der Versorgung im weiteren Sinne: Es beherbergte Kranke, Bedürftige, Pilger und unterstützte gebärende Frauen. Hier wohnte eine Gemeinschaft von Oblaten, überwiegend Frauen, unter der Leitung einer Rektorin. Das Krankenhaus hatte landwirtschaftlichen Besitze, die ihm eine gewisse Autonomie garantierten. In der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts gab es wichtige Renovierungsarbeiten, die durch eine Inschrift im Hof (1533) bezeugt werden. Die Fresken von Beccafumi und Del Riccio, die bekanntesten Künstler damals in Siena, entstanden wahrscheinlich unmittelbar nach diesen baulichen Eingriffen.

Nach dem Ende der Republik Siena reformierte Ferdinando I de' Medici, Großherzog der Toskana zwischen 1587 und 1609, das Krankenhaus. Angesichts der Gegenreformation wurden die klösterlichen Regeln im Krankenhaus sehr viel strenger und nur noch Frauen, bzw. Schwestern, die sich auf Entbindungen spezialisiert hatten, durften hier leben. Anfang des 17. Jahrhunderts wurde die Kirche von San Niccolò komplett renoviert. Im Jahre 1783 machte Pietro Leopoldo di Lorena, Großherzog der Toskana, aus dem Krankenhaus Monna Agnese eine Schule für Mädchen der Stadt Siena. Die für die Oblaten bereits wichtige Tätigkeit der Textilproduktion wurde in der Mädchenschule bis ins 20. Jahrhundert fortgesetzt. Das Erbe der Schule umfasst heute Gemälde auf Tafeln und Leinwand, Fresken, Möbel, Werkzeuge und Textilien.

## Das Fresko mit dem Letzen Abendmahl

Das Fresko wurde für das Refektorium des Krankenhauses von Bartolomeo Neroni, genannt Il Riccio (1505/1510-1571), einem berühmten sienesischen Künstler des 16. Jahrhunderts in Siena, gemalt. Es entstand vermutlich um 1540. Il Riccio musste sich an die bereits bestehende Architektur anpassen und verbindet das Gewölbe mit gemalten Säulen. Das letzte Abendmahl folgt der traditionellen Ikonographie, wobei sich Judas allein auf einer Seite des Tisches befindet. Der segnende Christus in der Mitte wird von den Engeln mit den Instrumenten der Passion flankiert. Die Details des täglichen Lebens - die Gegenstände und das Essen auf dem Tisch, der Hund und die Katze - sind mit Sorgfalt wiedergegeben und haben gleichzeitig symbolische Bedeutungen. Die theatralische Inszenierung wird betont, insbesondere beim Engel, der einen Vorhang aufzieht. Einige Teile des

Freskos sind verloren. Das Fresko wurde 1998 restauriert. Das Letzte Abendmahl nahm, wie immer in Klöstern, die Rückwand des Refektoriums ein. Es war der Raum, in dem sich die Gemeinschaft des Klosters bzw. Krankenhauses zum Essen versammelte. Der Baukomplex erhielt nach 1783 radikale Veränderungen; das Refektorium wurde durch eine Wand geteilt und befindet sich heute in einem Flur.

## Sankt Christopher

Das monochrome Fresko wurde von einem der wichtigsten manieristischen Künstler des sechzehnten Jahrhunderts, Domenico Beccafumi (1486 - 1551) gemalt. Es stellt den Heiligen Christophorus, Beschützer der Wanderer und der Pilger, dar. Das Bild zeigt einen mächtigen, muskulösen Mann mit einem Pilgerstab. Er trägt ein Kind auf seinen Schultern, denn der Legende nach hat er Christus in Kindergestalt über einen Fluss getragen. Die monumentale Figur, die vom Wind bewegten Banner und der starke Hell-Dunkel Kontrast erinnern an die Werke von Michelangelo, den Beccafumi in Rom gesehen hatte.

Die Malerei von Beccafumi zeichnet sich durch den raffinierten Einsatz des Lichts aus. Unten links ist ein Teil der Malschicht nicht mehr vorhanden. Das Fresko wurde aus stilistischen Gründen zwischen 1540 und 1545 datiert. Es ist nicht bekannt, wo es sich ursprünglich befand, da es vermutlich bei Renovierungsarbeiten abgenommen wurde und an diese Stelle der jetzigen Schule gebracht wurde.

(Übersetzung in Mitarbeit der SchülerInnen der Klassen 4AL, 4BL, 4CL im Schuljahr 2024/2025)